

Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse — was bedeutet das?

Die Materialien des 17. Plenums des Zentralkomitees weisen nach, daß unsere Republik in der gesellschaftlichen Entwicklung einen großen Schritt nach vorn getan hat: Die sozialistischen Produktionsverhältnisse haben in der Deutschen Demokratischen Republik gesiegt.

Es ist sehr wichtig, daß jeder Genosse die Bedeutung dieser Tatsache voll versteht. Manche Bürger unserer Republik, ja sogar manche Genossen, haben z. B. bei Diskussionen über die Versorgungsschwierigkeiten den Übergang der Bauern in die LPG als falsch oder verfrüht bezeichnet. Sie sahen nicht die wirklichen Ursachen für diese Schwierigkeiten, die Mißernte des vorigen Jahres und ihre Folgen; vor allem aber haben sie noch nicht verstanden, welche grundlegende Umwälzung sich auf dem Lande vollzieht. Ihnen müssen die Gesetzmäßigkeiten des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und vor allem die Bedeutung des Sieges der sozialistischen Produktionsverhältnisse erklärt werden.

Grundlage des neuen Lebens

Die westdeutschen Imperialisten und Militaristen schreien seit Jahren nach Einverleibung der DDR. Sie schmiedeten Pläne der militärischen Eroberung, der „Aufweichung von innen“, spekulieren auf einen Zusammenbruch unseres Staates. Jedoch: Ihr wirtschaftlicher Boykott wurde ein Schlag ins Wasser, und mit dem antifaschistischen Schutzwall wurde ihrer Aggression über die damals offene Grenze Einhalt geboten. Aber nicht nur das. Zu gleicher Zeit führten die Arbeiter und Bauern mit dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse die Pläne der Imperialisten in Bonn endgültig ad absurdum. Es gibt keine Rückkehr zur alten Zeit mehr — das neue Leben hat feste Grundlagen. »

So ist der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse ein Erfolg, der zu

großem Stolz berechtigt. Dafür haben Generationen von Arbeitern in Deutschland gekämpft.

Was ist der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse, warum ist er so bedeutungsvoll?

Walter Ulbricht sagte auf der 17. Tagung des ZK, daß durch ihn folgendes erreicht wurde:

„Die Produktionsmittel sind aus den Händen der Kapitalisten in die Hände des Volkes übergegangen. Die Macht der kapitalistischen Großgrundbesitzer wurde gebrochen. Die Bauern nahmen den Boden, der ihnen von den Großgrundbesitzern geraubt worden war. Sie schlossen sich in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zusammen. An die Stelle des kapitalistischen Handels trat der staatliche und genossenschaftliche Handel unter Beibehaltung bestimmter Formen des privaten Einzelhandels. Die Arbeiterklasse errichtete und festigte ihre Staatsmacht und entwickelte die sozialistische Demokratie. Die sozialistischen Produktionsverhältnisse haben also gesiegt. Die kapitalistische Klasse wurde abgeschafft. Im Prozeß des Aufbaus des Sozialismus wurde die materiell-technische Basis erweitert. Das Lebensniveau der Bevölkerung wurde weiter erhöht. Neue gesellschaftliche Beziehungen zwischen den Menschen und ein sozialistisches Bewußtsein entwickelten sich. Die Kulturrevolution in der Deutschen Demokratischen Republik machte große Fortschritte und zeitigte große Erfolge.“

Was heißt das: die Produktionsmittel sind aus den Händen der Kapitalisten in die Hände des Volkes übergegangen?

Das ist bleibende Geschichte, die die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik damit geschrieben hat. Über Jahrhunderte, ja, über Jahrtausende existierte die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen als Re-